

Wozu dienen die Durchflussmengenmesser in Purmo Heizkreisverteiltern?

Bei den Durchflussmengenmessern der Purmo Heizkreisverteiler handelt es um eine Einstellhilfe für den einfachen und exakten hydraulischen Abgleich der Fußbodenheizungskreise gemäß VOB. Dieser hydraulischen Abgleich erfolgt in der Regel direkt nach der Installation und wird auch über die gesamte Nutzungsdauer der Fußbodenheizung nicht verändert, sofern keine hydraulischen Umbauten an der Anlage erfolgen.

Bei dem Durchflussmengenmesser handelt es sich um einen Kunststoffteller (1) an einem Anzeigestift (2) und einer Feder (3). Das Wasser strömt an diesem Kunststoffteller vorbei, zieht ihn je nach Wassermenge mehr oder weniger stark nach unten und zeigt so auf einer Skala (4) die momentane Durchflussmenge an.

Da das Anzeigeröhrchen (5) des Durchflussmengenmessers wasserdurchströmt ist, kann es, je nach Trübung des Anlagenwassers, nach einer gewissen Zeit dazu kommen das sich die Anzeige nicht mehr ablesen lässt. Ferner kann es passieren, dass sich Schwebstoffe aus dem Anlagenwasser auf dem Kunststoffteller absetzen und so zu einer Fehlanzeige führen.

Je nach Anlagenkonzeption sind somit diese Durchflussmengenmesser nur bedingt dazu geeignet den Durchfluss über einen langen Zeitraum **genau** anzuzeigen. Es handelt sich damit auch nicht um einen Material- oder Konstruktionsfehler, wenn unter Umständen die Durchflussmengenmesser nach längerer Betriebszeit falsche Werte anzeigen sollten.

Ob ein Heizkreis geöffnet oder geschlossen ist sieht man am besten an der Hubanzeige des Purmo Stellantriebes. Ist der rote Ring der Hubanzeige zu sehen, liegt eine Wärmeanforderung vor und der Heizkreis ist geöffnet. Sollte eine Anzeige gewünscht werden, die auch nach längerer Betriebszeit noch exakte Durchflussmengen anzeigt, so kommen nur externe Durchflussmengenmesser mit einem zusätzlichen Bypass in Frage.

